

Dahn, Felix: Jung Anne (1873)

- 1 Ja, klinge nur lustig, du Hörnerklang, ich folge dir gern zum Streit;
- 2 Heut küßt' ich, die ich freite so lang, jung Anne, die süße Maid.
- 3 Ich zog vorüber im Morgenstrahl: da stand sie im grünen Hag:
- 4 – »Ei wohin, Childe Arthur, im blauen Stahl, wohin so früh' am Tag?«
- 5 »die Schotten sind über den blauen Tweed: Lord Percy will sie bestehn.
- 6 Manch' Auge, das jetzt sie aufgehn sieht, sieht die Sonne nicht untergehn!
- 7 Und es hat gereut schon manche Maid, die nie ihren Liebsten geküßt:
- 8 Dann ward er erschlagen im blutigen Streit, hat kußlos sterben gemüßt.«
- 9 Da brach sie die Rose vom Gartenzaun und gab sie mir abgewandt:
- 10 Ich weiß nicht, war es das Morgentaun: – ein Tropfe lag auf der Hand.
- 11 Und ich zog an mich die zitternde Hand, ihr ins blaue Auge zu sehn,
- 12 Wegküßt' ich die Träne, die drinnen stand und sie ließ es gerne geschehn! –
- 13 Jetzt klinge nur lustig, du Hörnerklang, ich folge dir gern zum Streit:
- 14 Heut küßt' ich, die ich freite so lang, jung Anne, die süße Maid! –

(Textopus: Jung Anne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64179>)